



 ALARM CONTROL CENTER

# KOMPATIBILITÄTSLISTE ACC V24.0

## Impressum

Alarm IT Factory GmbH  
Rotebühlstraße 51A  
D-70178 Stuttgart

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:  
Peter Gunsser, Dipl. Ing. (FH)  
Davide Acquadro, M.Sc.

Telefon: + 49 711 62 007 69 – 0  
Fax: + 49 711 62 007 69 – 9  
E-Mail: [info@alarm-it-factory.de](mailto:info@alarm-it-factory.de)  
Website: [www.alarm-it-factory.de](http://www.alarm-it-factory.de)

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart  
Registernummer: HRB 744409

© Alarm IT Factory GmbH 2023. All rights reserved.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Anleitung, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Stand: 12.12.2023

## Inhaltsverzeichnis

1	<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>4</b>
1.1	Lieferbare Versionen .....	4
1.2	Virtuelle Umgebung.....	4
1.3	Kompatibilität mit Leitsystemen.....	4
2	<b>Kompatible Betriebssysteme, Datenbanksysteme und Webbrowser .....</b>	<b>5</b>
3	<b>WinCC, PCS7 und WinCC RT Professional.....</b>	<b>7</b>
4	<b>Kompatibilität ACC Agenten zu WinCC / PCS7 / WinCC RT Professional.....</b>	<b>9</b>
5	<b>Kompatible WinCC-OA-Versionen .....</b>	<b>10</b>
6	<b>Kompatible WinCC-Unified-Versionen .....</b>	<b>11</b>
7	<b>Kompatible Desigo CC-Versionen.....</b>	<b>12</b>
8	<b>Kompatible PCS neo-Versionen .....</b>	<b>13</b>
9	<b>Kompatible Hardware .....</b>	<b>14</b>
10	<b>Kompatibilität ACC Apps .....</b>	<b>15</b>
11	<b>Technische Voraussetzungen .....</b>	<b>16</b>
11.1	Softwareanforderungen für das ACC Kernsystem.....	16
11.2	Technische Einschränkung für das ACC Kernsystem.....	16
11.3	Hardwareanforderungen an Kernsystem und Remote-Agenten .....	16
11.4	Leistungsmerkmale des ACC .....	17

# 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Lieferbare Versionen

Nur die aktuelle Version des Alarm Control Centers ist lieferbar. Die in diesem Dokument aufgeführten Kompatibilitäten gelten für die Version:

# ACC V24.0

## 1.2 Virtuelle Umgebung

Das Alarm Control Center (ACC) kann in virtuellen Umgebungen betrieben werden. Zu beachten ist:

- **Anschluss des Mobilfunk-Terminals**  
Für den seriellen Anschluss des Mobilfunk-Terminals ist ein TCP/Seriell-Konverter und ein USB/Seriell-Konverter lieferbar.
- **Einbau weiterer Sendehardware**  
Steckkarten von Dialogic und Steckkarten anderer Hersteller benötigen einen PCI- oder PCIe-Steckplatz. Kontaktieren Sie in diesem Fall den ACC Support für alternative Lösungen.

Der Systemtest des ACC erfolgt größtenteils auf virtuellen Rechnern (VMWare Workstation, VMWare ESX, HyperV). Viele Kunden betreiben das ACC seit Jahren auf virtuellen Rechnern.

Der Support von ACC Installationen auf virtuellen Rechnern erfolgt im gleichen Umfang wie von Installationen auf physikalischer Hardware.

Eine Freigabe zu einzelnen Herstellern oder Versionen von virtuellen Rechnern gibt es für das ACC nicht. Es sind in der Vergangenheit keine Probleme mit Installationen auf virtuellen Rechnern aufgetreten. Auch für physikalische Rechner verschiedener Hersteller (Siemens, Fujitsu, HP, ...) gibt es keine speziellen Freigaben.

## 1.3 Kompatibilität mit Leitsystemen

Der Test auf Kompatibilität findet ausschließlich mit Service Packs statt. Updates werden nicht explizit getestet und nur bei Einschränkungen angegeben.

## 2 Kompatible Betriebssysteme, Datenbanksysteme und Webbrowser

Die folgenden Tabellen enthalten die Versionen von Windows, der Datenbank MS SQL und Webbrowsern, mit denen das Alarm Control Center kompatibel ist.

Windows	
Windows Server 2022 Standard	
Windows 11 Pro (64 Bit)	
Windows Server 2019	
Windows Server 2016	
Windows 10 Pro (64 Bit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Windows 10 Pro und Windows 10 Enterprise ab Version 1607 freigegeben</li> <li>ACC ab V5.3 benötigt .NET Framework 4.8, das Windows 10-Versionen vor Version 1607 nicht unterstützen.</li> <li>Information zum Upgrade auf eine höhere Version von Windows 10 finden Sie hier: <a href="https://docs.microsoft.com/de-de/dotnet/framework/install/on-windows-10">https://docs.microsoft.com/de-de/dotnet/framework/install/on-windows-10</a>.</li> </ul>
Windows Server 2012 R2 (64 Bit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur kompatibel mit <b>SQL-Servern bis einschließlich 2017</b> (nicht mit SQL Server 2019/2022), siehe auch: <a href="https://learn.microsoft.com/de-de/troubleshoot/sql/general/use-sql-server-in-windows">https://learn.microsoft.com/de-de/troubleshoot/sql/general/use-sql-server-in-windows</a></li> </ul>

Datenbank MS SQL Server	
SQL Server 2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>Microsoft hat bei SQL Server 2022 (Standard und Express) eine Startverzögerung von zwei Minuten eingeführt. Das Alarm Control Center muss auf die Verfügbarkeit der Datenbanken warten und es kann beim ersten Starten zu einer längeren Wartezeit kommen.</li> <li>Das Alarm Control Center wird zusammen mit SQL Server 2017 Express ausgeliefert.</li> <li>Die Kompatibilität zu SQL-Servern muss beachtet werden, wenn ein eigener SQL-Server verwendet wird.</li> </ul>
SQL Server 2019	
SQL Server 2017	
SQL Server 2016 SP2	
SQL Server 2014 SP2	

Webbrowser	
Google Chrome	
Microsoft Edge	Der auf Chromium basierende Microsoft Edge Browser wird ab Version 83.0.478.37 unterstützt.

### 3 WinCC, PCS7 und WinCC RT Professional

Die folgenden Tabellen enthalten die Versionen von WinCC, PCS7 und WinCC RT Professional, mit denen die WinCC- und PCS7-Agenten des Alarm Control Center kompatibel sind.

Bei WinCC- und PCS7-Server/Client-Systemen ist der Agent zwingend auf den einzelnen WinCC/PCS7-Servern zu installieren. Eine Installation des Agenten auf einem Client oder Multi-Client ist nicht freigegeben, da es zu Funktionsstörungen kommen kann.

WinCC-Version	
V8.0	
V7.5 ohne SP, mit SP1, SP2	
V7.4 ohne SP, mit SP1	
V7.3	Mindestens WinCC V7.3 <b>Update 6</b> ist erforderlich, da dies Fehlerbehebungen in der WinCC ODK-Schnittstelle enthält. (auf dem ACC USB-Stick im Ordner ..\WinCC_PCS7\)
V7.2	Mindestens WinCC V7.2 <b>Update 7</b> ist erforderlich, da dies Fehlerbehebungen in der WinCC ODK-Schnittstelle enthält. (auf dem ACC USB-Stick im Ordner ..\WinCC_PCS7\).

PCS7-Version	
V9.1 (ohne SP, mit SP1, SP2)	
V9.0 (ohne SP, mit SP1, SP2, SP3)	<p>Bei PCS7 V9.0 SP1 kommt es je nach Betriebssystem vor, dass die freien Textblöcke in der Prozessobjektsicht hinzugefügt werden können, dann aber nicht als Spalte bei den Meldungen erscheinen. Abhilfe schafft das Paket IEA-PO V9.0 SP2 der Siemens AG:  <a href="https://support.industry.siemens.com/cs/document/109756832/simatic-pcs-7-v9-0-sp1-software-updates?dti=0&amp;lc=de-DE">https://support.industry.siemens.com/cs/document/109756832/simatic-pcs-7-v9-0-sp1-software-updates?dti=0&amp;lc=de-DE</a></p> <p>Sie finden das Paket auch auf dem ACC USB-Speicherstick im Ordner ..\WinCC_PCS7\.</p>
V8.2	Zum Beschreiben der freien Textblöcke in der Prozessobjektsicht von PCS7 wird SIMATIC PCS 7 AS/OS-Engineering V8.2 SP1 benötigt (auf dem ACC USB-Stick im Ordner ..\WinCC_PCS7\).
V8.1 (ohne SP, mit SP1)	Mindestens WinCC V7.3 <b>Update 6</b> ist erforderlich (auf dem ACC USB-Stick im Ordner ..\WinCC_PCS7\)

WinCC RT Professional	
V18	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausschließlich Bitmeldungen werden unterstützt. Steuerungsmeldungen (Program_Alarm) werden derzeit noch nicht unterstützt.</li> <li>Der Einsatz des ACC Controls ist nicht möglich.</li> </ul>
V17	
V16	
V15.1	
V15	
V14 (ohne SP, mit SP1)	
V13 (ohne SP, mit SP1, SP2)	

## 4 Kompatibilität ACC Agenten zu WinCC / PCS7 / WinCC RT Professional

Das ACC stellt verschiedene Agenten für WinCC, PCS7 und WinCC RT Professional zur Verfügung. Je nachdem, welche Version von WinCC, PCS7 bzw. WinCC RT Professional im Einsatz ist, wird ein bestimmter Agent benötigt.

WinCC-Version	ACC Agent
V8.0	WinCC-Agent ab V7.2
V7.5 (ohne SP, mit SP1, SP2)	
V7.4 (ohne SP, mit SP1)	
V7.3	
V7.2	

PCS7-Version	ACC Agent
V9.1 (ohne SP, mit SP1, SP2)	PCS7-Agent ab V8.0 SP2
V9.0 (ohne SP, mit SP1, SP2, SP3)	
V8.2	
V8.1 (ohne SP, mit SP1)	
V8.0 SP2	

WinCC RT Professional	ACC Agent
V18	WinCC-Agent ab V7.2
V17	
V16	
V15.1	
V15	
V14 (ohne SP, mit SP1)	
V13 (mit SP1, SP2)	
V13 (ohne SP)	

## 5 Kompatible WinCC-OA-Versionen

Die folgende Tabelle enthält die Versionen von WinCC OA, mit denen der WinCC-OA-Agent des Alarm Control Center kompatibel ist.

WinCC-OA-Version	
WinCC OA V3.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Option Custom Component oder Custom Component REDU (bei redundanten WinCC OA-Servern) wird benötigt.</li> <li>Eine serverseitige Authentifizierung des ACC Managers wird nicht unterstützt.</li> </ul>
WinCC OA V3.17	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine serverseitige Authentifizierung des ACC Managers wird nicht unterstützt.</li> </ul>
WinCC OA V3.16	

Verwenden Sie ein verteiltes WinCC-OA-Projekt, wird pro WinCC-OA-Server ein ACC WinCC-OA-Agent benötigt. Ein einzelner WinCC-OA-Agent für die Anbindung des Master-Servers ist nicht ausreichend.

## 6 Kompatible WinCC-Unified-Versionen

Die folgende Tabelle enthält die Versionen, mit denen der WinCC Unified-Agent des Alarm Control Center kompatibel ist.

WinCC Unified
V18.0
V17.0
V16.0 Upd.2

## 7 Kompatible Desigo CC-Versionen

Die folgende Tabelle enthält die Version, mit der der Desigo CC-Agent des Alarm Control Center kompatibel ist.

Desigo CC	
V6	<ul style="list-style-type: none"><li>• Desigo CC unterstützt maximal 100 parallele Benutzer-Sessions (ein Benutzer = eine Session); redundante Agenten: pro Agent 50 Sessions</li><li>• Für jede konfigurierte Alarmgruppe im Desigo CC-Agenten wird eine Session benötigt.</li><li>• Beim Einsatz von Web-Clients beachten: Die verwendeten Sessions sind von der Gesamtanzahl verfügbarer Sessions abzuziehen. (Bsp.: 10 Web-Client-Sessions + 90 Desigo CC-Agenten-Sessions = 100).</li></ul>
V5.1	

## 8 Kompatible PCS neo-Versionen

Die folgende Tabelle enthält die Version, mit der der PCS neo-Agent des Alarm Control Center kompatibel ist.

PCS neo
V4.0 Update 1

## 9 Kompatible Hardware

Die folgende Tabelle enthält die Hardware, mit denen das Alarm Control Center kompatibel ist.

Mobilfunk-Terminals	beroNet	Dialogic Diva Server	Yeastar TG200	Sonstige
MC Technologies MC92-G	BF4002GSMBox (2GSM)	Diva Server 4BRI – 8 PCIe (306-341)	Yeastar TG200L 2x LTE/4G Ports IP Gateway	WuT USB-Server Megabit 2.0 USB <> Ethernet (53665)
MC Technologies PLS8-E	BF4002SO2FXSBox (1BRI/SO/2FXS/Analog)	Diva Server Analog – 2 PCI (306-302)	Yeastar TG200G 2x GSM Port IP Gateway	WuT TCP/seriell Com-Server Highspeed Industry 58665
MC Technologies PHS8-P	BF4004FXOBox	Diva Server Analog – 2 PCIe (306-386)		WuT USB <> RS232 Interface Cable 2 38011
MC Technologies MC55i-W	BFSB1SO (1BRI/SO Small)	Diva Server BRI – 2 FX v2 (306-173)		
MC Technologies MC55i	BFSB4XO (4FXO/Analog)	Diva Server BRI – 2 PCIe (306-342)		
MC Technologies MC52i	Gateway BFSB2SO (2BRI/SO)	Diva Server PRI/E1/T1 – CTlv3 (306-211)		
		Diva Server UM 4BRI – 8 PCIe (306-380)		
		Diva Server UM BRI – 2 PCIe (306-382)		
		Diva Server V-PRI/E1 – 30 PCIe (306-315)		

## 10 Kompatibilität ACC Apps

Die folgende Tabelle enthält die Plattformen, mit denen die ACC Apps kompatibel sind.

Bitte beachten Sie, dass für die Verwendung des Smartphone-Kanals, der ACC Android-App und der ACC iPhone-App Verbindungen auf <https://apiv2.alarmcontrolcenter.de> und <https://aif-api-v2-signalr.service.signalr.net> gewährleistet sein müssen.

App	Betriebssystem Version		Unterstützte Endgeräte
	ab	bis einschließlich	
Android-App	Android 8	Android 13	Smartphones, Tablets
iPhone-App	iOS 14	iOS 17	Smartphones <sup>1</sup> , Tablets
Android-App (SMS/TCP)	Android 2.3	Android 10	Smartphones

<sup>1</sup> Push-Benachrichtigungen können von iPhones an Apple Watches weitergeleitet und dort übernommen oder abgelehnt werden.

Stand: 12.12.2023

## 11 Technische Voraussetzungen

### 11.1 Softwareanforderungen für das ACC Kernsystem

- .NET 4.8 (wird automatisch vom ACC Setup installiert, wenn nicht vorhanden)
- IIS Version 7
- Port 80 muss freigegeben sein, damit ein Client auf die webbasierte Benutzeroberfläche des ACC zugreifen kann.

### 11.2 Technische Einschränkung für das ACC Kernsystem

Das ACC kann nicht zusammen mit Windows Server Update Services (WSUS) betrieben werden, da in diesem Fall die webbasierte Benutzeroberfläche des ACC nicht geladen werden kann. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des ACC muss WSUS deaktiviert werden.

### 11.3 Hardwareanforderungen an Kernsystem und Remote-Agenten

	Prozessor	Hauptspeicher	Festplattenspeicher
Mindestens	Dual-Core mit mindestens 2,6 GHz	4 GB	100 GB
Empfohlen	schneller als Dual-Core mit 2,6 GHz	8 GB	100 GB und zusätzliche Log-Partition mit ca. 60 GB

Die Anforderungen an die Hardware richten sich nach dem Meldungsaufkommen und bereits installierten Applikationen. Gegebenenfalls können die Anforderungen höher liegen als hier angegeben.

## 11.4 Leistungsmerkmale des ACC

Die nachfolgenden Werte sind Richt- und Erfahrungswerte. Anforderungen, die höher liegen als die angegebenen Maximalwerte, erfordern eine projektspezifische Freigabe.

Komponente	Maximale Anzahl	Erläuterung
Agenten	20	An ein ACC können maximal 20 Agenten angebunden werden, um Meldungen der angebundenen Systeme zu empfangen.
	Eine Meldung pro Sekunde bis zu 6 Stunden	Das ACC kann über einen Zeitraum von 6 Stunden maximal eine Meldung pro Sekunde von den angebundenen Systemen empfangen und verarbeiten.
Kanäle	10	An ein ACC können maximal 10 Kanäle angebunden und damit Meldungen versendet werden.
Agenten und Kanäle	50.000 Meldungen in 24 Stunden	Das ACC kann in 24 Stunden in Summe maximal 50.000 Meldungen von Agenten empfangen oder über Kanäle versenden.

Die Einhaltung dieser Werte ist eine Voraussetzung für eine schnelle Bearbeitung und Zustellung von Meldungen. Der maximale Meldungsdurchsatz kann je nach Typ der verwendeten Agenten und Kanäle, der Konfiguration der Alarmierung und der Verteilung des Meldungsaufkommens variieren.

### Weitere Hinweise:

- Meldeschwälle, Folgemeldungen und Flattermeldungen können mit der Option Alarmfilter unterdrückt werden.
- Ab ca. 150 Teilnehmern oder 6 Agenten empfehlen wir einen redundanten Ausbau des ACCs:
  - Höhere Verfügbarkeit
  - Höhere Ausfallsicherheit und damit Vermeidung von Folgekosten
  - Höherer Durchsatz und Lastverteilung
  - Alarmierung auch bei Rechnerwartung verfügbar